

Größter Geothermiekongress Deutschlands verzeichnet Rekordanmeldezahlen

(Berlin, 11. Oktober 2023) – Vom 17. bis 19. Oktober 2023 findet der Geothermiekongress (DGK) 2023 in Essen im Haus der Technik statt. Vor dem Hintergrund der kommunalen Wärmeplanung gewinnt die nationale Geothermie-Leitveranstaltung des Bundesverbands Geothermie e. V. (BVG) erheblich an Bedeutung. Das zeigen auch die stark gestiegenen Anmeldezahlen. An drei Tagen bietet der Kongress über 200 Vorträge, außerdem Exkursionen und Workshops.

Ohne den Ausbau der Geothermie ergibt sich auf dem Weg in die klimaneutrale Zukunft Deutschlands im Jahr 2045 eine Versorgungslücke von 138 TWh pro Jahr. Das belegen zahlreiche Studien, darunter die Metastudie zur nationalen Erdwärmestrategie des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG). „Geothermie ist als Baustein auf dem Weg zur Wärmewende in Deutschland unverzichtbar. Damit die Kommunen bis 2026 bzw. 2028 ihre Wärmeplanung für klimafreundliches Heizen dem Bund vorlegen können, ist es elementar, bestehende Hemmnisse für die Nutzung von Erdwärme aus dem Weg zu räumen“, so BVG-Präsident Helge-Uve Braun.

Nach einem sehr erfolgreichen Europäischen Geothermiekongress 2022 in Berlin und zwei digitalen Ausgaben des DGK findet die Tagung dieses Jahr wieder vor Ort, im Haus der Technik in Essen, statt. Der Bundesverband Geothermie verzeichnete im Vorfeld ein Anmeldeplus von gut 25 Prozent, mit Teilnehmenden aus 21 Ländern – ein deutliches Signal dafür, dass das Interesse an Geothermie sowohl national als auch international steigt.

Zum Programm zählen Vorträge, wie man Oberflächennahe, Mitteltiefe und Tiefe Geothermie im zukünftigen, erneuerbaren Wärmemix einbinden kann. Neben deutschsprachigen wird es auch englischsprachige Sessions geben, um dem immer internationaler werdenden Publikum gerecht zu werden.

Im Fokus stehen in diesem Jahr die nordischen Partnerländer Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden. Sie werden ihre erfolgreichen Lösungen für den Energiemarkt der Zukunft vorstellen. Hochkarätige Grußworte gibt es am Mittwoch u. a. von Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie sowie stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, und der isländischen Botschafterin in Deutschland, María Erla Marelsdóttir.

Alle Infos zum Kongress unter: www.der-geothermiekongress.de

PRESSEMITTEILUNG



Über den Bundesverband Geothermie e.V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmennutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer Informationsmaterialien. Der DGK 2023 findet vom 17. bis 19. Oktober in Essen statt.

Pressekontakt:

Sarah Borufka
Bundesverband Geothermie e.V.
Leiterin Kommunikation
Albrechtstraße 22
10117 Berlin

mobil: 0151 57751493
sarah.borufka@geothermie.de
web: www.geothermie.de

Falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Bundesverbandes Geothermie e.V. erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht an presse@geothermie.de.